

Hemmingen räumt wieder auf

Bürger, Schulen, Vereine und Verbände können sich am großen Frühjahrsputz beteiligen

Die Stadt Hemmingen sagt dem Müll erneut den Kampf an. Im März startet die sechste Auflage von „Hemmingen macht sauber“.

VON STEPHANIE ZERM

HEMMINGEN. Alte Dosen, leere Flaschen, Papier und Elektroschrott: Auf den Hemminger Grünflächen, in Straßengräben und an Wegrändern sammelt sich jedes Jahr viel Müll an. Daher ruft die Stadt zum großen Frühjahrsputz auf. Privatleute, Schulen, Kir-

chengemeinden sowie Vereine und Verbände können sich am Sonnabend, 14. März, an der Putzaktion beteiligen. Das Abfallentsorgungsunternehmen aha unterstützt die Müllsammler mit roten Sammelsäcken. Die Spezialsäcke können ab dem 10. März im Rathaus und im Bürgerbüro in Arnum abgeholt werden. Den gesammelten Unrat holt aha anschließend ab.

Bei dem Frühjahrsputz sollen möglichst viele Wege, Gräben, Straßenränder und Grünflächen

in Hemmingen-Westerfeld und den Ortschaften von Müll befreit werden. Lediglich Sondermüll, sperrige Abfälle und Elektroschrott sollten die Helfer liegen lassen und telefonisch melden.

Nach dem Müllsammeln lädt die Stadt alle Beteiligten zu einem Imbiss und Erfrischungsgetränken in das Rathaus ein.

Der Rat der Stadt Hemmingen hatte im Dezember 2003 beschlossen, einmal jährlich im Frühjahr zu einer solchen Aktion aufzuziehen. Seitdem beteiligen sich jedes

Jahr mehr als 100 Hemminger an dem Frühjahrsputz. „Die Aktionen sind immer sehr erfolgreich“, sagt Bürgermeister Claus Schacht. „Wir hoffen auch dieses Jahr wieder auf eine rege Teilnahme.“

i Wer mithelfen will, sollte sich beim Fachbereich Bau und Umwelt, Rathausplatz 1, in Hemmingen oder per E-Mail bei heike.wehmeyer@stadthemmingen.de melden. Anmeldungen werden auch unter (0511) 410 32 63 entgegengenommen.

KGS informiert über Angebote

HEMMINGEN-WESTERFELD. Die KGS Hemmingen lädt für Sonnabend, 7. März, zum Tag der offenen Tür ein. Von 10 bis 13 Uhr können sich angehende Schüler und deren Eltern über die Angebote der Schule informieren. Dabei sollen Besucher Einblicke in die Struktur, Pädagogik und die Ziele der Einrichtung bekommen. Außerdem will die Schule über ihre Schwerpunkte und Besonderheiten wie den Ganztagesbetrieb, die Musikschwerpunktclassen und den Olympiastützpunkt informieren. Besucher können sich außerdem die neue Mensa der Schule ansehen. zer

Hess spielt Glocken und Zwerge

Schauspielerinnen tritt im bauhof auf

Kultur
an der Leine

VON STEPHANIE ZERM

HEMMINGEN-WESTERFELD. Wie hält man eine Glocke davon ab, einfach wegzufliegen? Laut Schauspielerin Christiane Hess waren zumindest im Fall der Mandelsloher Glocke alle Versuche der Dinstorfer Bevölkerung vergebens, sie mit lautem Rufen am Davonfliegen zu hindern. Denn nach einer alten Sage sollen die frustrierten germanischen Götter Odin, Thor und Loki die Mandelsloher Glocke verhext haben – die dann prompt zu ihrer Jugendliebe, der Glocke Maria, im Niedernstöckener Kirchturm flatterte, um mit ihr durchzubrennen.

In ihrem Solostück „Götter, Glocken, Gläubige – Sagen und Legenden aus dem Leinetal“ nahm die Schauspielerin Christiane Hess vom Neustädter Theater am Barg am Freitagabend im Kulturzentrum bauhof rund 70 Zuschauer mit in eine faszinierende, teils aberwitzige Sagenwelt rund um



Bei ihrem Soloauftritt verwandelt sich die Schauspielerin Christiane Hess unter anderem in eine verliebte Glocke, trauernde Zwerge und drei ratlose germanische Götter. Zerm

das Steinhuder Meer. Ohne Requisiten und ein aufwendiges Bühnenbild ließ Christiane Hess ratlose germanische Götter, liebsterle norddeutsche Glocken, lebensfrohe holländische Baumeister und

eine Schar trauernder Zwerge scheinbar aus dem Nichts erscheinen. Mit gekonnten Dialekten und einer großen Darstellungskraft bewegte sich die 38-Jährige auf einem schmalen Grat zwischen Ko-

mik und Tragik und machte die Figuren aus den alten Sagen allein mit ihrer Mimik lebendig.

Mit der Geschichtsstunde in norddeutschen Mythen hatte die Schauspielerin, die bereits im ver-

gangenen Jahr im bauhof aufgetreten war, das Publikum von Anfang an gepackt. Die Zuschauer honorierten ihren kunstvoll inszenierten Soloauftritt mit zahlreichen Lachern und viel Applaus.

DRK bittet um Blutspenden

HEMMINGEN-WESTERFELD. Der Ortsverband Hemmingen-Westerfeld/Devese des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) richtet am Mittwoch, 4. März, von 15.30 bis 19 Uhr eine Blutspendeaktion in der KGS aus. Die DRK-Helfer bieten währenddessen auch eine Kinderbetreuung an. Anschließend gibt es einen kleinen Imbiss zur Stärkung. Blutspenden darf jeder gesunde Mensch im Alter von 18 bis 68 Jahren. Erstspender werden gebeten, ihren Personalausweis mitzubringen. zer

Lucille und Emilia sind erfahrene Narren

Zum Bild von Seite 1: Mädchen waren bereits im vergangenen Jahr bei der Faschingsparty



Emilia (9), Dinah (9), Noëmi (10) und Lucille (9) haben sich als Indianer, Cowboy und Engel verkleidet. Zerm

Welches Kostüm sie tragen wollte, stand für die neunjährige Lucille schon lange vor der großen Faschingsparty in Harkenbleck fest: „Ich wollte immer schon ein Engel sein.“

Zusammen mit ihren Freundinnen Emilia, Dinah und Noëmi tummelte sich die Neunjährige am Sonnabend unter den zahlreichen Gästen beim Kinderfasching des SV Harkenbleck. Dabei gehörten die Mädchen bereits zu den erfahrenen Narren. „Vor einem Jahr waren wir auch schon hier“, berichtete Emilia. Um 17 Uhr hieß es für die Kin-

der, die aus ganz Hemmingen und dem Umland gekommen waren, dann jedoch Abschied nehmen. Denn abends feierten die Erwachsenen in der Mehrzweckhalle. Statt eines Clowns traten dabei Tänzer der Tanzschule Zerm und eine Arnum Combo mit einer Boney-M.-Persiflage auf. Es gab eine Cocktailbar und DJ Björn sorgte für Musik. Jugendliche, die vom närrischen Treiben noch nicht genug haben, können heute Abend noch an der Rosenmontagsparty der DLRG teilnehmen. Beginn ist um 17 Uhr im Hemminger Hallenbad. zer